

	<p>Objekt: Schöpfkelle</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur und Volkskunde</p> <p>Inventarnummer: 1986-117</p>
--	---

## Beschreibung

Schöpfkelle im neobarocken Stil, aus Silber und Ebenholz. Die Kelle ist in der Form einer Muschel gestaltet, die an einer geschwungenen, reich verzierten Tülle mit einem mehrfach profilierten, gedrechselten und polierten Ebenholzgriff verbunden ist. Das sich verbreiternde Griffende ist schneckenförmig gedreht und endet in einer Kugel. Es ist keine Punze erkennbar.

Derartige Kellen wurden auch als Soßenkellen verwendet und gehörten zur bürgerlich repräsentativen Küchenausstattung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Ebenholz
Maße:	L 40,0 cm; B 13,0 cm; T 8,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1890er Jahre
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Küchengerät
- Neobarock
- Schöpfkelle
- Soßenkelle